

geleistet zu haben, dass damit sehr gutes Essen auch für kleinere EinkommensbezieherInnen noch leistbar bleibt.

In Zukunft wäre es angebracht, bevor man Erhöhungen ankündigt zu prüfen ob sie wirklich notwendig sind.

Im Übrigen wäre ein Lösung wie in Niederösterreich, wo sich das Land an den Kosten beteiligt, angebracht und wird in einer Resolution der SPÖ-Bezirkspartei

beim Soziallandesrat eingefordert.

Notwendig wäre auch eine adäquate Erhöhung des Kilometergeldes und auch des Freibetrages von Euro 730,- steuerfrei um noch einigermaßen Personen für die Essenzustellung zu finden. Eigentlich wären 6 ZustellerInnen ideal und würden es der Gemeinde erleichtern kostenmäßig preisgünstiges Essen sicherzustellen.

ERRICHTUNG VON APPARTEMENTS-BAUTEN AM GOLFPARK Durch die Hochficht Bergbahnen AG & Stift Schlägl

Beschlüsse bezüglich Raumordnung und Einleitung des Umwidmungsverfahrens zur Ermöglichung dieses Vorhabens waren durch den Gemeinderat nötig. Für die SPÖ war klar, dass dieses Vorhaben durchaus Vor- aber auch Nachteile mit sich bringt.

Im Gemeinderat ist es nur möglich durch Beschlüsse Einfluss zu nehmen, die die Raumordnung betreffen oder natürlich betreffend der Wasserversorgung.

Nachdem im Dezember schon ein Beschluss von der Spö wegen mangelnder Information nicht mitgetragen wurde und später am 31. Jänner dann doch eine Informationsveranstaltung für Gemeinderäte stattfand.

War jetzt wieder ein Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens notwendig, welchen wir, die Spö-Fraktion und andere aufgrund mangelnder Informationen bezüglich der Wasserversorgung und der Verkehrssituation bekräftelten und uns unter diesen Umständen (fehlende Information) gezwungen sahen, uns der Stimme zu enthalten. Erst nach langer Diskussion, nach eindringlichen Apellen der Betreiber, nach möglichst breiter Unterstützung des Vorhabens und dem Antrag von mir, Herbert Krenn, die Sitzung zu unterbrechen um eine Lösung zu finden.

Klar ist, dass auch eine einfache Övp-Mehrheit im Gemeinderat genügt hätte, um dieses Verfahren einzulei-

ten, dass diese Mehrheit aufgrund des Diskussionsverlaufes klar erkennbar war und wir uns nicht als generelle Verhinderer dieses Vorhabens sehen, umfasst dieses Projekt schließlich auch eine bessere Ortswasserversorgung der Ortschaft Seitelschlag.

Nur deshalb war eine Zustimmung zum Kompromissvorschlag des Bürgermeisters von unserer Seite möglich und wir sehen den Bürgermeister in der Pflicht bis zur endgültigen Beschlussfassung die notwendigen Informationen über den Umfang und der Kosten bezüglich Wasserversorgung zu liefern.

Wie in der Gemeindezeitung dargestellt bedarf es eines Bürgerbeteiligungsverfahrens bei dem jede und jeder vom Projekt Betroffene, die/der möchte schriftlich am Gemeindeamt bis 29.07.2022 begründete Anliegen vorbringen kann.

Nach der Bewertung und Stellungnahme durch das Land, muss der Gemeinderat über die endgültige Beschlussfassung abstimmen.

Es wäre aus unserer Sicht geboten, die BewohnerInnen von Seitelschlag rechtzeitig und ausreichend vorher zu informieren.

ERRICHTUNG FEUERWEHRHAUS



Radtour 2021 Besichtigung FF-Haus

Es ist Zeit trotz schwieriger Rahmenbedingungen bezüglich der Kosten, dieses Vorhaben endgültig zu realisieren. Die Unterstützung der Spö-Fraktion aber auch des gesamten Gemeinderates für die Feuerwehr ist gegeben und wir hoffen das 2023 dann endgültig mit dem Bau begonnen werden kann.

VEREINSFÖRDERUNGEN

Die Vereinsförderungen für die Jahre 2023 - 2027 wurden geringfügig aufgestockt und soweit der Haushaltsausgleich möglich ist, gesichert. Dies entspricht unserem Vorschlag, den Herbert Krenn immer wieder vorgetragen hat.

